

## 8. Winterwandern des Landesverbandes Sachsen-Anhalt am 28.01.2017

Pünktlich um 9:15 Uhr trafen sich 21 Camper zum Winterwandern des LV Sachsen-Anhalt, welches dieses Jahr Ina Kruse mit Ihrem Team der Bördeschnecken organisiert und ausgerichtet hat.

Treffpunkt war der Ort Ummendorf. Wir trafen uns vor den Toren des Museumshofes, genau im Ortskern des Dorfes. Ein kleines Frühstück, bestehend aus Kaffee, Tee, Glühwein und leckere Stullen mit heimischer Wurst standen für jeden zur Erwärmung und zur Stärkung für die Winterwanderung bereit. Nach der Begrüßung und den Neujahrswünschen ging es gemeinsam zum Tischlereimuseum Rüdiger Timme.

Was soll ich jetzt sagen, schreiben oder erzählen, es gab so viel zu sehen, dass man aus dem Staunen gar nicht mehr raus kam. Am besten ist, ihr stöbert mal auf der Homepage nach und gewinnt selber einen Eindruck von der Vielfalt.

[www.tischlereimuseum-timme.de](http://www.tischlereimuseum-timme.de)

Nach reichlich 1,5 Stunden im Museum, die viel zu schnell vergingen, bedankten wir uns bei Herrn Timme für die ausführlichen Erklärungen und Erläuterungen seiner ausgestellten Stücke, mit unserem Schlachtruf „CARAVANER hängt an“. Danach hieß es den Rückweg antreten zum Mittagessen in die Gaststätte zur alten Post im Ort, wo man uns schon erwartete. Bis das Essen gereicht wurde, konnte man sich noch mit dem Einen oder Anderen über das Gesehene in der Tischlerei unterhalten und austauschen. Laut Ausschreibung war dieses Winterwandern nach dem reichhaltigen und leckeren Essen zu Ende, aber Familie Kruse lud noch – für diejenigen, die noch nicht nach Hause wollten – auf ihr Grundstück in Ausleben (ein benachbarter Ort) ein. Bei selbstgebackenen Kuchen, heißem Kaffee und schönen, herrlichen Sonnen-Winterwetter konnte man bei Kruses den gelungenen Tag ausklingen lassen. Hiermit möchte ich mich im Namen des Landesverbandsvorstandes bei Ina Kruse und Ihrem Team für die Organisation bedanken. Sie haben sich sehr viel Mühe gegeben. Ich freue mich schon auf ein nächstes Mal und denke den Campern die daran teilgenommen haben geht es genauso.

In diesem Sinne verbleibe ich bis zum nächsten Bericht

Euer Hartmut, „CARAVANER hängt an“.